

hans-jürgen fründt



# nordseeinsel sytt

*handbuch für  
individuelles entdecken*

Reiseführer zum Entdecken und Erleben der nördlichsten Insel Deutschlands

## *Inhalt*

Vorwort	7
---------	---

### Allgemeine Reisetipps

---

Infostellen	12
Anreise	12
Unterkunft	19

### Die Natur

---

Die Nordsee	30
Das Wattenmeer	36
Strände und Dünen	47
Das Klima	50

### Die Nordfriesen

---

Die Kultur	56
Die Sprache	60
Die Bräuche	63
Das Friesenhaus	64

### Insel-Info A-Z

---

Aktivitäten und Sportliches	70
Bussystem	74
Fahrrad fahren	76
Feste & Ereignisse	80
Hunde mitnehmen	83
Kinder – Tipps für Kids	84
Kneipen & Co.	86
Preise	89

### Die Orte

---

Westerland	92
Rantum	117
Hörnum	131
Munkmarsch	141

Keitum	145
Archsum	158
Morsum	162
Tinum	172
Wenningstedt	179
Braderup	191
Kampen	196
List	210

## Ausflüge von Sylt aus

---

Überblick	226
Ausflüge ab Hörnum	226
Ausflüge ab Westerland	232
Ausflüge ab List	239

## Sylter Essays

---

Geschichte Sylts	244
Wie der Hindenburgdamm entstand	249
Die Natur will die Insel nicht	251
Promis in Kampen	257
Sylt im Winter – ein Selbstversuch	259
My Strandkorb is my castle	262
Sylter Immobilienpreise und die Folgen	264
Liebenswertes Unikum: die Inselbahn	267
Strandungen und Strandräuberei	269

## Anhang

---

Literaturhinweise	274
Sylt im Internet	276
Karte: Nordfriesische Inseln	277
Hilfe!	281
Register	284
Der Autor	287
Exkurse	288
Kartenverzeichnis	288

# Allgemeine Reisetipps



## Infostellen

Jeder Ort auf Sylt hat eine eigene touristische Auskunftsstelle, die genaue Adresse wird unter der jeweiligen Ortsbeschreibung genannt. Wer sich zunächst nur einen Überblick verschaffen möchte, bekommt von der Sylt Marketing GmbH Informationen.

● **Sylt Marketing GmbH**

Stephanstr. 6, 25980 Westerland

Tel. (04651) 8 20 20

Fax (04651) 82 02 22, info@sylt.de, www.sylt.de

Eine Übersicht zu speziellen Internet-Adressen finden Sie im Anhang.

Weitere Informationsstellen:

● Die Bahn gibt über ein spezielles Servicetelefon Auskünfte zum **SyltShuttle**: Tel. 01805-93 45 67 (0,14 €/Min.), [www.syltshuttle.de](http://www.syltshuttle.de)

● **Sylter Fernsehen**: Über das Online-Portal [www.sylter-fernsehen.de](http://www.sylter-fernsehen.de) können sich Insel-Fans über aktuelle Ereignisse informieren und auch vorab schön gefilmte Impressionen zur Urlaubs-Einstimmung anschauen.

● **Sylt-Reisen**: Unter [www.sylt-reisen.de](http://www.sylt-reisen.de) öffnet sich die gemeinsame Homepage der Gemeinde Sylt, also der Ostdörfer, Westerlands und Rantums.

## Anreise

Wie gelangt man nach Sylt? Ganz einfach: zunächst nach Norden, und dann (ab Hamburg) immer geradeaus. Aber wie immer liegen die Schwierigkeiten im Detail.

### Per Bahn

---

Es gibt Direktverbindungen aus dem westdeutschen Raum und aus Süddeutschland per **IC** und sogar zwei Verbindungen aus Berlin. Ohne Umsteigen gelangen Sie so aus etlichen deutschen Städten hoch auf die Insel. Infos: [www.bahn.de](http://www.bahn.de).



Wer nicht eine direkte Verbindung nehmen kann, reist zunächst bis **Hamburg-Altona** (nicht Hamburg Hauptbahnhof!) und steigt dort um. Wer eine Auskunft bekommt, bis Hamburg Hauptbahnhof zu reisen und dort umzusteigen, muss ein weiteres Mal den Zug wechseln, nämlich 20 Minuten später in Elmshorn. Unnötig, da praktisch alle Fernzüge sowieso in Altona enden. Stündlich startet in Altona ein Zug der **Privatbahn NOB (Nord-Ostsee-Bahn)**, der nach drei Stunden Fahrt die Insel erreicht.

Infos: Tel. 0180-1 01 80 11 (3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz) oder [www.nord-ostsee-bahn.de](http://www.nord-ostsee-bahn.de).

Kleiner Hinweis: In den Sommermonaten an den Wochenenden waren bisher die Züge immer **brechend voll**, jedenfalls die Vormittagszüge nach Sylt und die Abendzüge zurück. Warum? An sonnigen Tagen nutzten viele Hamburger und Schleswig-Holsteiner das so genannte „Schönes-Wochenende-Ticket“ der Bahn und gönnten sich einen Tagesausflug. Manche Züge waren dann derart überfüllt, dass die Bahn im Minutenabstand einen zweiten Zug vorausschickte. Also, wenn möglich, diese Verbindung meiden oder ab Hamburg mit einem der eingangs erwähnten IC-Züge



weiterfahren, denn in diesen Zügen gilt das „Schönes-Wochenende-Ticket“ nicht.

Und noch ein Hinweis für die letzten Kilometer der Bahnfahrt: Auf den Bahnhöfen zwischen Husum und Westerland sind nun die Schilder jeweils zweisprachig gehalten, neben Hochdeutsch steht dort der **Ortsname auch noch auf Friesisch**. So findet man nun zusätzlich Hüsem (Husum), Bräist (Bredstedt), Naibel (Niebüll), Klangsel (Klanxbüll), Muasem (Morsum), Kairem (Keitum) und Weesterlön-Söl (Westerland-Sylt).

## Per Auto

**Bis Niebüll** Alle Wege führen zunächst nach **Hamburg**, durch den Elbtunnel. Danach hat der angehende Sylt-Urlauber allerdings zwei Varian-

ten zur Auswahl. Etwa fünf Kilometer nach dem Passieren des Elbtunnels gabelt sich die Autobahn. Geradeaus führt die A 7 in Richtung Kiel/Flensburg, während der rechte Autobahnarm zur A 23 nach Heide/Husum führt.

Die **A 23** ist die Westküstenstrecke, die Autobahn endet bei Heide. Sie geht in die Bundesstraße 5 über, die bestens ausgebaut bis nach Niebüll führt. Früher war auf dieser Strecke die Stadt Husum ein Nadelöhr – das ist vorbei, die B 5 führt großzügig außen herum.

Wer die ganze Zeit Autobahn fahren möchte, wählt die **A 7** in Richtung Flensburg. Kurz vor der dänischen Grenze wird die Abfahrt Harrislee genommen, und dann geht es noch über 36 km auf der B 199 rüber nach Niebüll.

Meiner Meinung nach gibt es für keine der beiden Strecken einen echten Vorteil. Der Weg über die A 7 zählt mehr Kilometer, dafür bleibt man fast die ganze Zeit auf der Autobahn. Der andere Weg führt über die Autobahn zunächst bis Heide, der Rest bis Niebüll (81 km) verläuft über eine Bundesstraße, aber da hier oben kaum Verkehr herrscht, kommt man auch flott voran (es sei denn, die Bauern rücken mit ihren Traktoren zur Ernte aus ...).

Leider kommt es immer wieder zu Staus vor dem Hamburger **Elbtunnel**. Je nach Staulänge kann man sich dann in Geduld üben und irgendwann doch durchfahren, oder eine Ausweichmöglichkeit wählen.

Eine Möglichkeit gibt es, den **Elbtunnel zu meiden**. Kann man dabei Zeit gewinnen? Wahrscheinlich nicht allzu viel oder überhaupt nicht, aber man erspart sich quengelnde Kinder, genervte Fahrer und gestresste Beifahrer, wenn es quälend langsam voran geht. Und das alles nach einer schon mehrstündigen Fahrt, vielleicht noch unter stechender Sonne, die es ja auch manchmal im Norden gibt. Dann lieber doch gleich ausweichen. Also: Rechtzeitig im Autoradio die aktuellen Stau-Durchsagen verfolgen.

Diese **Variante** ist etwas für Genießer, die die Anreise schon unter Erlebniswerten sehen, sie eignet sich vor allem für Reisende, die über die A 1 aus Richtung Bremen kommen. Diese Strecke führt westlich an Hamburg vorbei, durch das Obstanbaugebiet „Altes Land“, und schließlich wird auf einer Fähre die Elbe überquert. Wem diese Möglichkeit zusagt, der verlässt die A 1 über die Abfahrt „Sittensen“ und fährt über die Landstraßen nach Stade (39 km). Von dort führt die so genannte „Grüne Küstenstraße“ teilweise direkt am Elbdeich entlang bis Wischhafen. Hier pendelt eine Autofähre wenigstens einmal pro Stunde zum gegenüberlie-



## Register

### A

Aktivitäten 70  
 Alte Landvogtei 176  
 Altfriesisches Haus 149  
 Amrum 228  
 Angeln 70  
 Anreise 12  
 Aquarium 103  
 Archsum 158  
 Ausflüge 226  
 Austern 211  
 Austernfischer 40  
 Auto 14  
 Autofähre 18

### B

Baden 33  
 Bahn 12  
 Bake 32  
 Ballum 79  
 Biikebrennen 56, 80, 173  
 Boje 32  
 Brachvogel 42  
 Braderup 191  
 Braderup Heide 191  
 Brandgänse 42  
 Bräuche 63  
 Bühnen 32, 205  
 Bussystem 74

### C

Cafés 88  
 Campingplätze 26

### D

Denghoog 180  
 Dialekte 60  
 Discos 88  
 Dorffeste 81  
 Dorfführungen 74  
 Dünen 47

### E

Ebbe 31  
 Eiderenten 41  
 Eidum 96  
 Eidumer Vogelkoje 124  
 Eierwerfen 64  
 Eisboote 170  
 Elbtunnel 15  
 Ellenbogen 217  
 Emil-Nolde-Museum 233  
 Endreinigung 22  
 Erlebniszentrum Naturgewalten 214

### F

Fahrrad fahren 76  
 Fahrradbusse 75  
 Fallschirmspringen 70  
 Ferienhäuser 24  
 Ferienwohnungen 25  
 Feste 80  
 Fische 40  
 Flugzeug 16  
 Flut 31  
 Föhr 229  
 Fremdenverkehrsamt 12  
 Friesen 56  
 Friesenhäuser 64, 151  
 Friesenwall 67  
 Friesisch 60

### G

Geschichte 244  
 Gezeitenkalender 33  
 Golfen 70  
 Gosch 214

### H

Hafen 135  
 Halligen 227  
 Harhoog 151  
 Haus Kliffende 201  
 Heide 50, 191  
 Heimatmuseum 149  
 Helgoland 231  
 Heuler 43  
 Hindenburgdamm 249

Hochwasser 31  
 Højer 79  
 Hörnum 131, 226  
 Hörnum Odde 136  
 Hotels 24  
 Hunde 83  
 Hünengräber 151  
 Husum 234

**I**

Immobilienpreise 264  
 Infostellen 12  
 Inselbahn 267  
 Internet 276

**J**

Jugendherberge 27

**K**

Kajak 70  
 Kampen 196, 257  
 Kegelrobben 43  
 Keitum 145  
 Kinder 84  
 Kirkeby 79  
 Klanxbüll 232  
 Klima 50  
 Klöndöör 67  
 Kneipen 86  
 Kultur 56  
 Küstenschutz 252  
 Kutschfahrten 70

**L**

Landverluste 253  
 List 210, 239  
 Listland 49, 216  
 Literaturhinweise 274  
 Løgumkloster 241  
 Loran-Station 124  
 Lornsen, Uwe Jens 152

**M**

Marcellusflut 30  
 Maskenlaufen 63  
 Meerkabarett 81

Megalithgrab 160, 180  
 Mietvertrag 21  
 Minigolf 70  
 Modjes Küül 160  
 Møgeltønder 241  
 Moin Moin 62  
 Morsum 162  
 Morsumkliff 168  
 Möwen 41  
 Munkmarsch 141  
 Muscheln 38

**N**

Nationalpark Schleswig-Holsteinisches  
 Wattenmeer 36, 45  
 Naturschutzgebiete 50  
 Niedrigwasser 31  
 Nipptiden 33  
 Nordfriesen 56  
 Nordic Walking 70  
 Nordsee 30  
 NordseeMuseum (Husum) 238

**O**

Ortsführungen 74  
 Ortsnamen (friesisch) 14

**P**

Petritag 58, 80  
 Planwagenfahrten 152  
 Preise 89  
 Preiskategorien 23  
 Pricken 32  
 Privatunterkunft 26  
 Prominente 257

**Q**

Quallen 39

**R**

Rantum 117  
 Reet 66  
 Reiten 71  
 Reizklima 50  
 Restaurants 86  
 Ribe 240

Ringreiten 63, 80  
 Rømø 18, 79, 239  
 Rotes Kliff 48

## S

Säbelschnäbler 42  
 Saison 22  
 Salzwiesen 48  
 Sandfangzäune 49  
 Sandregenpfeifer 42  
 Sandverwehungen 48  
 Schach 72  
 Schifffahrtsmuseum (Husum) 237  
 Schlabrendorff, Fabian von 167  
 Schloss vor Husum 236  
 Schutzstation Wattenmeer 135  
 Schweinswale 44  
 Seehunde 42  
 Seehundsbänke 231  
 Seeschwalben 42  
 Söl'ring 60  
 Sonne 51  
 Sport 70  
 Sprache 60  
 Springtiden 33  
 Stauwasser 32  
 Strandbistros 86  
 Strände 36, 47  
 Strandkorb 262  
 Strandräuberei 269  
 Strandsauna 72  
 Strandungen 269  
 Strandvogt 270  
 Straßennamen 61  
 Strömungen 33  
 Strön-Wai 200  
 Sturmfluten 30, 251, 256  
 Surfen 72  
 Sylt Card 89  
 Sylter Welle 98  
 Syltlauf 80  
 Syltness-Center 98  
 Sylt-Ost 141

Sylt-Quelle 124  
 SyltShuttle 17

## T

Teeseminar 73  
 Tennis 73  
 Theodor-Storm-Haus (Husum) 235  
 Tiden 31  
 Tierarten 37  
 Tierpark Tinnum 176  
 Tinnum 172  
 Tinnumburg 173  
 Tipkenhoog 151  
 Tønder 240  
 Tourismusinformation 12, 19

## U

Unterkunft 19  
 Unterkunfts-kategorien 24  
 Uthlandfriesische Häuser 64  
 Üüs Söl'ring Lön 57  
 Uwe-Düne 50, 200

## V

Veranstaltungen 74  
 Vermietungsagenturen 20  
 Vögel 40

## W

Wanderdünen 49  
 Warnzeichen 36  
 Wassertemperaturen 53  
 Wattenmeer 36, 45  
 Wattwanderungen 44, 74  
 Weißes Kliff 191  
 Wenningstedt 179  
 Westerland 92, 232  
 Wetter 50  
 Wikinger 244  
 Wind 53  
 Windstärke 34  
 Winter 259